

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

2 (2.1.1893) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Zweites Blatt.

Dienstag den 3. Januar

1893.

## Konkursverfahren.

Nr. 45246. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbeltransporteurs Adolf Wetter hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Freitag den 13. Januar 1893, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumt.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1892.

**Wirth,**

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Herstellung der nachgenannten, zu Heilzwecken geeigneten, alkoholhaltigen, Präparate unbenaturirter Branntwein ohne vorgängiger Besteuerung nicht weiter verwendet werden darf, und zwar:

Aquae dentifriciae alcoholicae . . . . .	Alkoholhaltige Zahn- und Mundwasser und Zahntinkturen aller Art.	Tinctura Aurantii . . . . .	Pomeranzentinktur.
Spiritus . . . . .	Weingeist.	„ fructus immaturi . . . . .	Pomeranzentinktur aus unreifen Früchten.
„ absolutus (Alcohol absolutus) . . . . .	Absoluter Alkohol.	„ Calami . . . . .	Kalmustinktur.
„ aethereus . . . . .	Coffmannstropfen.	„ composita . . . . .	Zusammengesetzte Kalmustinktur.
„ Calami . . . . .	Kalmustspiritus.	„ Capsici . . . . .	Spanischpfeffertinktur.
„ Carvi . . . . .	Kümmelspiritus.	„ Cardamomi . . . . .	Kardamomentinktur.
„ Cinnamomi . . . . .	Zimmetspiritus.	„ Caryophylli . . . . .	Kreidenelkentinktur.
„ dilutus . . . . .	Verdünnter Weingeist.	„ Chinae (Cinchonae, Quinquinae), . . . . .	Chinatinktur.
„ Formicaram . . . . .	Ameisenspiritus.	„ Chinae (Cinchonae, Quinquinae) composita . . . . .	Zusammengesetzte Chinatinktur.
„ Juniperi . . . . .	Bachoberspiritus.	„ Cinnamomi . . . . .	Zimmettinktur.
„ Melissae . . . . .	Melissenspiritus.	„ Galangae . . . . .	Galgantinktur.
„ compositus . . . . .	Karmelitergeist.	„ Gentianae . . . . .	Enziantinktur.
„ Menthae crispae . . . . .	Krauseminzspiritus.	„ composita . . . . .	Zusammengesetzte Enziantinktur.
„ piperitae . . . . .	Pfefferminzspiritus.	„ Limonii . . . . .	Limonentinktur.
„ Myristicae . . . . .	Muskatspiritus.	„ Macidis . . . . .	Muskattinktur.
„ vini Arac . . . . .	Araf.	„ Menthae crispae . . . . .	Krauseminzspiritus.
„ „ Cognac (spiritus e vino) . . . . .	Kognak.	„ piperitae . . . . .	Pfefferminzspiritus.
„ „ Gallici . . . . .	Franzbranntwein.	„ Santalini . . . . .	Sandelstinktur.
„ „ Rum . . . . .	Rum.	„ Vanilla . . . . .	Vanillstinktur.
Tinctura Absinthii . . . . .	Bermuthstinktur.	„ Zingiberis . . . . .	Ingwertinktur.
„ Aloës composita . . . . .	Zusammengesetzte Aloe-Tinktur.	„ „ fortior . . . . .	Starke Ingwertinktur.
„ amara . . . . .	Bittere Tinktur.		
„ aromatica . . . . .	Aromatische Tinktur.		

Außerdem alle Artikel, die ohne Zweifel zu Genußzwecken dienen, z. B. Liköre, Essenzen zur Likörfabrikation, Bitterschnäpfe, Pfefferminzplättchen und dergl. Zuwiderhandlungen werden wegen Branntweinsteuerbefraudation bestraft.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1892.

**Großh. Hauptsteueramt.**

**V e d e r.**

## Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segenbesuchen, Abendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen von:

Dr. Böttlingk, Arthur, Professor . . . . .	M. 3.—	Lehmann, Hofrath . . . . .	M. 3.—	Staiger, Bauunternehmer, und Frau . . . . .	M. 2.—
Claus, Direktor, und Frau . . . . .	M. 3.—	Red. Rehaermeister, und Frau . . . . .	M. 2.—	Storz, Kaufmann . . . . .	M. 1.—
Gurjel, Architekt, und Frau . . . . .	M. 3.—	Roß, Finanzrath, und Frau . . . . .	M. 2.—	Schnider, Gustav, Cigarrengeschäft . . . . .	M. 1.—
Dr. Kürst, Oberamtsrichter, und Frau . . . . .	M. 2.—	Ring, Wilhelm, Wittwe, geb. Peter . . . . .	M. 2.—	Dr. Schröder, Professor . . . . .	M. 2.—
Dr. Gelpke, Augenarzt, und Frau . . . . .	M. 3.—	Brink, Robert . . . . .	M. 2.—	Ulrich, Adolf, und Frau . . . . .	M. 2.—
Dr. Guisch, L., und Frau . . . . .	M. 3.—	Rober, Paul, und Frau . . . . .	M. 2.—	Wber, J., Privatier, und Frau . . . . .	M. 2.—
Geiger, Eugen, Ingenieur, und Frau . . . . .	M. 2.—	Schiffels, und Frau . . . . .	M. 2.—	Wib, Xaver, Privatier . . . . .	M. 2.—
Hämer, Franz, Veterinärinspektor, u. Frau . . . . .	M. 2.—	Schwarz, Kupferschmied . . . . .	M. 2.—		
Keller, Emil August, und Frau . . . . .	M. 2.—	Seith, Karl, Professor, und Frau . . . . .	M. 2.—		

Hiefür sprechen wir den Gebern unsern herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 1. Januar 1893.

**Armenrath.**  
Krämer.

## Freundliche Einladung.

In der Zionkirche, Beiertheimer Allee 4, findet diese Woche jeden Abend 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Evangelisationsgottesdienst statt. Jedermann ist willkommen.  
**Prediger R. Kücklich.**

## Dankagung

für die Weihnachtsbescherung des Flickevereins der evangel. Stadtmision, Adlerstraße 23,

sind weiter eingegangen: von Ungenannt 1 M., Fr. v. B. 2 M., Fr. Wittwe B. 3 M., Fr. Pf. L. 1 M., Ungenannt 2 M., Fr. O. J. B. 2 M., dazu von verschiedenen Wohlthätern und von Nähvereinen Kleidungsstücke und Wäsche zur Bescherung für 185 Frauen, wofür herzlich dankt.  
**Der Aufsichtsrath.**

## Bekanntmachung.

In dem Konkurs über den Nachlaß des Kaufmann August Würtz von Karlsruhe soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts die Schlussvertheilung stattfinden.

Hiebei sind — nach der bereits erfolgten Auszahlung an die bevorrechtigten Gläubiger und nach Auszahlung einer Abschlagsvertheilung — nicht-bevorrechtigte Forderungen in Höhe von 53 233 M. 75 K. zu berücksichtigen. Der verfügbare Massebestand beträgt noch 4588 M. 11 K.

Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

Der Konkursverwalter:  
**J. Chr. Hägle.**



### Badischer Architekten- und Ingenieur-Verein.

Den hiesigen Mitgliedern wird zur Kenntnis gebracht, daß sie von Seiten des Alterthums-Vereins auf den 5. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, in das untere Zimmer des Museums eingeladen sind, woselbst Herr Bau Rath Weinbrenner über „frühromanische Bautechnik im Kloster Eimburg“ vortragen wird.

Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

Der Vorstand.

## Krankenkasse der Baugewerke-Innung.

### Ardenliche Generalversammlung

Freitag den 6. Januar 1893, Nachmittags 5 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthauses zum „König von Preußen“.

Tagesordnung: Wahl des Revisionsausschusses. Ergänzungswahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

## Allgemeine Musikbildungsanstalt Karlsruhe,

gegründet im Jahre 1837.

### Beginn des Unterrichts für Neueintretende am 9. Januar 1893.

Das jährliche Honorar, welches je 3 Monate pränumerando zu entrichten ist, beträgt für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden:

für die I. Klasse (allgemeine Musiklehre und Chorgesang)	20 M.
für die II. Klasse (Vorstudien zur Harmoniklehre und Chorgesang)	24 M.
für die III. und IV. Klasse (Harmoniklehre, Modulationslehre etc.)	24 M.
für die höhere Theorie und Chorgesangklasse	25 M.
für die Violin- und Violoncelleklassen	60 M.
für Klavier und die Blasinstrumente	72 M.
für die Solosängerklassen	150 M.
für die höhere Klavierklasse, Kursus I.	100 M.
für die höhere Klavierklasse, Kursus II.	150 M.

Für den Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben. Prospekte sind durch die Musikschule und die hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen bei Herrn Director G. Kühner, Westendstraße 26, und vom 9. Januar an in den Sprechstunden Mittwoch und Samstag, von 4-5 Uhr, in der Musikschule, Ritterstraße 7.

Der Vorstand.

Cornelius Kühner, Director.

## Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Januar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden die zum Nachlaß der Frau Marie Mayer Wittwe, geb. Köhler, in deren Wohnung Ritterstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock, gehörige, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Werkzeug, 3 Betten, ein u. zweithürige Schränke, Kommode, Nachtsch, 1 Kanapee, Stühle, Spiegel und Bilder, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, stüchenschicht und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

M. Wirsner, Baienrichter.

### Mühlburg.

## Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Karl Dannheimer, Wirth in Mühlburg, werde ich Donnerstag den 3. Januar 1893,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Rheinstraße 50, Ecke der Hardt- und Rheinstraße, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigern, als:

1 Pianino, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Amerikanerstuhl, 2 Kanapees, Sessel, Stühle, Chiffonniere, Kommoden, 1 großen und 1 kleinen Glaschrank, 1 Nähmaschine, 1 Nähstisch, 1 Regulator, 1 Alabastreruhr, Spiegel, Bilder, 1 Spielorgel, 1 Kanarienvogel mit Käfig, 16 Bände Meyer's Conversationslexikon, verschiedene Zeitschriften, verschiedene Bücher, 1 Revolver, verschiedene Werkzeuge, bestehend in Leintüchern, Handtüchern, Servietten, Kopf- und Deckbettüberzügen, Tisch- und Tafeltüchern etc., verschiedene Fenstervorhänge, verschiedene Püfer und Bettvorlagen, 1 aufgerüstetes Bett, verschiedene Hüften, 2 Dienstmöbelbetten, 1 dreitheiliges Werkzeugschrank, 1400 Stück Cigarren, 1 Handwagen, 1 Eiskasten, 1 Teigheilmaschine und sonst verschiedene Gegenstände.

Das Pianino und die Möbel kommen an obigem Steigerungstag Vormittags 10 1/2 Uhr zum Ausgebote.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1892.

Der Konkursverwalter: J. Chr. Hügle.

## Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 3. Januar 1893, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 aufgerüstete Betten mit neuem Stoff u. Seesgrasmatratze, 1 Sopha, 1 runder Tisch, Kommode, Nachtsch, 1 Chiffonniere, Spiegel u. sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

Koster, Gerichtsvollzieher.

## Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 4. Januar ds. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Britischenwagen, 1 Chiffonniere, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 goldene Uhrkette, eine Parthe seidene Lächer und Spitzen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1893.

Höffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Januar 1893, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Hausmann die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 1111 bis Nr. 3096, als:

Herren- u. Frauenkleider, Werkzeug, sehr schöne goldene und silberne Remontuhr, goldene Ringe, Schuhe u. Stiefel, 1 Herren-Belgemantel im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen

Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber öffentlich einladet

2.1. S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

## Aderverpachtung.

2.1. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt Loos V und XI der ihr gehörigen Aeder im Gewann „Kolleräcker“ auf hiesiger Gemarkung mit zusammen 7066 qm am

Montag den 9. Januar, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle, woselbst die Loose mit Pfählen bezeichnet sind, an den Meistbietenden verpachten. Zusammenkunft etwa 70 Schritt westlich des Kaul'schen Hauses, Seifenstraße 183.

Die Bedingungen können bis zum Steigerungstermin auf unserm Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

Stadt. Tiefbauamt.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 77 (Kaiservlah) ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Stober daselbst.

\* Herrenstraße 22 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

\* Hirschstraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, ferner ein unabh. lirtes Parterrezimmer mit Kochofen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Hirschstraße 45, nahe der Kriestrasse, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, auf den 23. April d. J. für 950 Mark zu vermieten. Näheres parterre.

\* Hirschstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Holzraum auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 81/83, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde u. l. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.1. Kreuzstraße 35, gegenüber dem markgräf. Palastgarten, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Kammer, Küche u. l. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Lessingstraße 26 ist ein schöner 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, Küche, schönem Keller und Waschhaus, auf 23. April sehr billig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

\* 3.1. Uhländerstraße 20 ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

\* Bähringerstraße 52 ist sofort oder später im 2. Stock eine kleine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.1. Auf 23. April ist Schützenstraße 59 die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche und Keller zu vermieten.

## Kaiserstraße 55

ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.1.

## Kriegstraße 16

(Treppen hoch), in der Nähe des Hauptbahnhofes und Postgebäudes, ist der ganze Stock von 6 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre im Möbelladen. \*2.1.

## Herrschaftswohnung

in angenehmer, freier Lage auf 23. April 1893 zu vermieten: 6.1.

Schloßplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.



### Wohnung zu vermieten.

Mein 2. Stock (Bel-Etage) ist auf 23. April 1893 zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. Näheres bei **C. Bregenzer**, Kaiserstraße 177.

**Leopoldstraße 48** ist auf 23. April eine Wohnung über 2 Treppen, 3. Stock, zu vermieten; dieselbe enthält 5 elegante Zimmer mit reichlichem Zugehör. Näheres eine Treppe hoch, beim Eigentümer.

### Laden zu vermieten.

In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein großer Laden mit anstoßender Wohnung oder Magazin auf 23. Juli 1893 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Laden zu vermieten.

Gegenüber der Brauerei Schrempp ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

21. Auf 23. April oder 23. Juli suche ich eine freundliche Wohnung von 6-7 Zimmern mit 2 oder 3 Mansarden im westlichen Stadtteil.

**Dr. F. Gruber**, I. Staatsanwalt, Karlstraße 8.

Eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 13 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche (womöglich ein Zimmer mit besonderem Eingang) wird alsbald oder später zu mieten gesucht. Adressen sind unter Nr. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Zum 23. April sucht eine ruhige Beamten-Familie (2 Personen) eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör. Offerten unter Nr. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird auf 23. April von einer feineren Beamtenfamilie mit einem Kinde eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in anständigem sauberen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer ruhigen Beamtenfamilie (2 Personen) wird auf 23. April eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in guter Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht in der Nähe der nördlichen Karl-, Douglas-, Hirsch-, Akademie- und Waldstraße eine freundliche und gesunde Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör (Glasabschluß, Wasserleitung etc.) auf 23. April. Offerten unter Nr. 27 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ordnungsliebende Familie von drei erwachsenen Personen (von auswärts) suchen eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern und Küche auf den 23. April. Offerten sind unter Nr. 28 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Laden-Gesuch.

Auf 23. April oder später wird für ein feineres Geschäft ein Laden mit anstoßenden Räumschleifen nebst Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Gesucht wird per sofort

in frequenter Lage ein kleines Ladenlokal mit Zimmer oder kleiner Wohnung; auch wird ein gutgehendes Spezereigeschäft etc. übernommen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 60a ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

Vestfugstraße 31 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sogleich oder auf 15. Januar ist ein schön möbliertes Zimmer im 3. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Hirschstraße 33 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Karlstraße 9, nahe der Kaiserstraße, sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Akademiestraße 39 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Dasselbst finden auch einige Arbeiter gutes, bürgerliches Mittag- und Abendessen für 70 Pfg.

Kreuzstraße 7, 3 Treppen hoch, nahe dem Marktplatz u. der kleinen Kirche, ist ein freundliches, größeres Zimmer mit 2 Betten sowie ein kleineres mit einem Bett an solide Herren zu vermieten.

Amalienstraße 55, parterre, sind zwei gut möblierte sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schützenstraße 73 ist ein großes, zweifensitriges, heizbares Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres parterre. Dasselbst sind ein guter Herd und zwei ältere Bettladen billig zu verkaufen.

Akademiestraße 3, parterre, ist ein kleineres, freundliches, gut heizbares Zimmer sogleich oder später an einen Herrn oder ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 30 im Tapeziergeschäft.

Marienstraße 17 ist 3 Treppen hoch ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

**Rüppurrerstraße 4**, nächst dem Hauptbahnhof, ist auf 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten, ohne Vis-à-vis, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. 21.

### Stallung.

Amalienstraße 55 ist ein schöner Stall für zwei bis drei Pferde sogleich zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

Gesucht per sofort zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer). Offerten unter Nr. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Helfersstraße 15, parterre.

Ein jüngeres, reinliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Bähringerstraße 52 im Laden.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und etwas nähen kann, wird in eine kleine Familie ohne Kinder sofort in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 34, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Ein junges Mädchen, ehrlich und reinlich, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

**T.** Köchinnen, Zimmermädchen und Kammerjungfern finden sofort gute, lohnende Stellen nach auswärts durch **H. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

Sogleich wird ein reinliches, braves Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist: Hirschstraße 7.

Ein braves, ordentliches Mädchen wird für auswärtig gesucht. Näheres Hirschstraße 35 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und nähen kann, wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen wird für eine bessere Küche gegen guten Lohn sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**C.** Stellen finden: ein gewandtes Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist, bei einer Dame, ebenso ein perfektes Zimmermädchen, welches im Serviren bewandert ist, sowie zwei tüchtige, gewandte Mädchen für die Küche und alle Arbeit (50-60 Mark Lohn), Eintritt sogleich, durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 51 im 3. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches in der Handarbeit geübt ist und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, findet bei einer einzelnen Frau eine Stelle. Näheres Kronenstraße 22, zwei Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen (nicht unter 20 Jahren), welches gute Zeugnisse hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches Mädchen, welches der Küche so ziemlich oder ganz vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt, findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Zu einer einzelnen Dame wird per sofort ein anständiges Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie kochen und nähen kann: Kaiserstraße 48, 2 Treppen hoch.

**Köchinnen und Zimmermädchen**, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

**T.** Ein Mädchen, fremd hier angekommen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle durch **H. Tröstler**, Kreuzstraße 17.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 75 im 2. Stock.

**C.** Ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Zimmer- und Hausarbeit besorgt, ebenso ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, beide Zeugnisse besitzend, suchen sogleich Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Kapital auszuleihen.

4000 Mark sind als I. oder II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage der Stadt per 1. Februar auszuleihen. Anfragen unter Nr. 20 befördert das Kontor des Tagblattes. Vermittlung verboten.

**1500 M.** sind auf I., II. oder III. Hypothek ev. auch gegen gute Bürgschaft auszuleihen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 31.

**14000-16000 M.** werden per sofort oder später auf ein gut gelegenes Haus im Innern der Stadt auf II. Hypothek gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30.

**6000-8000 M.** werden auf II. Hypothek auf ein im Innern der Stadt gelegenes Haus gesucht. Anträge erbittet man unter Nr. 29 an das Kontor des Tagblattes.

### Darlehen-Gesuch.

Wer leiht einem Geschäftsmann mit einem guten Geschäft auf ein Jahr gegen gute Sicherheit 200 Mark? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Bernhardtstraße 8 im 1. Stock rechts. 21.

### Hotel-Küchenmädchen gesucht.

Ein tüchtiges, solides Mädchen findet sofort sehr gute Stelle bei hoher Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 73.



2.1. Für unsere Buchdruckerei wird ein tüchtiger **Maschinenmeister gesucht.**  
**Elikann & Baer.**

**Modes.**

Eine perfekte Arbeiterin sowie ein Lehrling finden Stellen bei

**M. Buchinger, Modes,**  
Friedrichsplatz 8.

**Arbeiterinnen-Gesuch.**

Tüchtige Arbeiterinnen zum Lumpensortiren werden sofort gesucht: Schützenstraße 73.

**Stellen-Anträge.**

Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, wird ein **Zimmermädchen**, welches das Weiß- und Kleidernähen versteht, per sofort gesucht.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein **Mädchen**, welches im Serviren tüchtig ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges **Mädchen**, welches im Weißnähen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Ruppurrerstraße 42 im 3. Stod. Ebenfalls daselbst wird ein Lehrling angenommen.



**Kellnerinnen**

finden die besten Stellen für sofort und auf 15. Januar durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.** 3.1.

**Kellnerinnen,**

Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen und Ausläufer finden Stellen durch **W. Eppele, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 2, zwei Treppen links.**

**T. Hausburschen und Zapfburschen**

finden gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Hausknechtstelle**

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3

**Fuhrknechte**

können sofort eintreten: Rintheimerstraße 2.

**Anständige Mädchen,** welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Douglasstraße 22, Seitenbau, 3. Stod.

**Monatsfrau-Gesuch.**

Eine anständige, reifliche Frau wird für einen Monatsdienst gesucht: Wilhelmstraße 5 im 3. Stod.

**Monatsfrau,** eine jüngere, ehrliche, per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Stellen-Gesuche.**

Ein verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Bürobedienter, Einlassierer, Kutcher oder sonstige Beschäftigung. Näheres Karlstraße 97, parterre.

2.1. Ein Fräulein, Ende der 20er Jahre, aus guter Beamtenfamilie, von tadelloser Verganzenheit, sucht besonderer Verhältnisse wegen Stelle zur Führung des Haushaltes bei einem ältern respektablen Herrn oder einer Dame, auch kleine Familie nicht ausgeschlossen, für hier oder auswärts. Daselbst versteht besonders gute Küche und alle häuslichen Arbeiten. Ansprüche bescheiden. Gest. Offerten sind so bald wie möglich unter Nr. 21 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. Ein verheiratheter junger Mann mit schöner Handschrift, welcher 4 Jahre als Bataillons- und Regimentschreiber selbstständig thätig war, worüber beste Zeugnisse vorhanden, sucht entsprechende Beschäftigung. Gest. Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Fräulein (Waise), welches 3 Jahre eine Stelle in Frankreich bekleidete, gut französisch und deutsch spricht, in der Führung eines bessern Haushaltes Erfahrung hat, sucht Stelle als Stütze oder Vertretung der Hausfrau, oder zu größeren Kindern, könnte auch in den Schulaufgaben nachhelfen. Näheres Anstalt Akademiestraße 8, 2. Etage.

**T.** Ein Mädchen aus guter Familie wünscht das Kochen zu erlernen in einem Hotel oder besserem Wein-Restaurant. Näheres durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Ein tüchtiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, eine Hausburschenstelle anzunehmen. Näheres Marlenstraße 13 im 2. Stod des Hinterhauses.

**C. Ladnerin oder Kassiererin: Stelle-Gesuch.**

Ein gebildetes Fräulein, Norddeutsche, gewandt im Umanng mit feinerem Publikum, ebenso mit der Buchführung und den schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Hoher Gehalt wird nicht verlangt. Zeugnisse u. Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten beliebe man Baldstraße 29 bei Frau **Kast** abzugeben.

**Ladnerinstelle-Gesuch.** Ein Fräulein aus guter Familie, welches längere Zeit in einem größern Garn- u. Strumpfwaarengeschäft thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Werderstraße 59 im 2. Stod links.

**Verkäuferinstelle-Gesuch.** Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut empfohlen wird, sucht in einem blühenden Geschäft Stelle als Verkäuferin. Eintritt bis 1. Februar oder später. Adressen bittet man gest. unter Nr. 33 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ausbildungsstelle-Gesuch.** Eine Wittve sucht Ausbildung als Köchin oder als Wärterin bei Wäscherinnen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Julle Bergner,** Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch, empfiehlt sich für die Ballaison im Friseur für Ball-, Gesellschafts- und Costüme-Frisuren bei schöner und moderner Ausfühung. Kopfwaschen in und außer dem Hause.

**Avis für Damen.**

2.1. Zur bevorstehenden Ballaison empfehle mich den geehrten Damen für Ball-, Gesellschaft und Costüme-Frisuren, als perfekte Damenfriseurin in und außer dem Hause. Hochachtungsvoll

**Frau Emil Schwank,** Kreuzstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof.

**Beschäftigungs-Gesuche.** Ein Mädchen, welches schön nähen, flicken und stopfen kann, sucht Beschäftigung und nimmt daselbst noch einige Kundenhäuser bei billigem Preise an. Näheres Kronenstraße 8.

Eine zuverlässige, gut empfohlene Frau (Wwe.), welche in jeder Hausarbeit erfahren ist und einer bessern Küche vorstehen kann, sucht den Tag über Beschäftigung. Näheres Lessingstraße 13 im 4. Stod.

Eine junge Wittve sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 3 im 3. Stod des Hinterhauses. Daselbst ist auch ein Ueberzieher billig zu verkaufen. Auch findet ein solches Frauenzimmer eine Schlafstelle.

**Robrstühle und Körbe** werden zu billigsten Preisen schön geflochten, reparirt und lacirt, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rob geflochten bei **Pz. Herold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stod.** Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

**Das Ofenputzen.** Ausmauern von Herden und Ofen etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Hafner, Bahnhofstraße 34.** 2.1.

**Verloren** wurde am Neujahrstage von der Kaiserstraße nach Durlach ein schwarzes Epientuch. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kriegerstraße 14 im Laden abzugeben.

**Wegerei-Verkauf.**

Ein Haus mit guter Kundschaft ist sammt Inventar an einen zahlungsfähigen Mann sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Robes, Costumes et Confection.**

Anschließend an die erste ausführliche Sonntags-Annonce daselbst sind zwei Costüme feinsten Qualität Wiener Stiefen von den neuesten Farben, engl. Tuch, durchgewebt, passend für eine Ältere und eine jüngere Dame, beinahe zum halben Verkaufpreis abzugeben.

**Wiener Damenschneiderin und Modistin,** Lessingstraße 3a, parterre.

**Zu verkaufen.**

Ein hübscher **Dachshund** (Männchen), drei Monate alt, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 235 im 3. Stod.

2.1. Ein hochgelegantes, nußbaumgewickeltes Büffet ist weit unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

Ein gebrauchter **Kaffeebrenner** ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 5.

Zu verkaufen sind ein oder zwei vollständige **Betten:** Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

Eine beinahe noch neue **Bettstatt** sammt Koff und ein kleiner **Armschild** sind billig zu verkaufen: Durlacher Allee 12.

2.1. Ein **Velocipede**, ein ganz wenig getraener Winterüberzieher, für einen künftigen Herrn passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei **Bettladen** mit hohen Häuptern, 1 Nachtschränken, 2 Waschkommoden, 1 Sag Brandkäfen, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank und 2 einbürtige Schränke, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54.

3.1. Im Auftrag ist eine noch fast neue **Nähmaschine** (Fußbetrieb) um den billigen Preis von 50 Mark zu verkaufen: Körnerstraße 25 im vierten Stod rechts.

Ein nußb. **Bücherschränken**, 1 Stehpult, 1 Schreibtisch, 1 Chai-e-longue, 1 Amerikanerstuhl, 1 Triumbstühl, 1 Nähtisch, 1 Gießfontaine, 1 großer Tisch, verschiedene Bilder, 3 Gasluster, Ofenschirm, 1 Borrathsschrank, 2 Krautständer, Fässer, Fackelager, 1 Blumenvorfenster, Kolladen, 1 Fenster, 1 Oberlicht, Rüdensenster, 10 Stück Rouleaux, 1 Gartenstuhl mit Schiffsblatt, 2 eiserne Gartensänke und Stühle, verschiedene Gypsfiguren, 2 Wäschegestelle, große Teppiche und sonst noch allerlei Hausrath wegen Wegzug zu verkaufen: Beiertheimer Allee 26 im 2. Stod.

3.1. **Ripsgarnitur** (Sopha mit 6 Stühlen), grün, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 20 im 3. Stod.

**Für Brautleute!** Wegen rückgängiger Heirath ist eine vollständige Haushaltung, bestehend aus Küchens, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung, billig zu verkaufen: Bürgerstr. 6, parterre, Eingang rechts.

**Ballkleider.**

Ein Stück hübsch gemusterter **Tüll** wird billig abgegeben: Beiertheimer Allee 26 im 2. Stod.

**Zither.** Eine sehr gute, gebrauchte Zither mit Kasten und dem I. Band der Darri'schen Schule sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 104 im 3. Stod. Daselbst wird auch gründlicher Zitherunterricht ertbeilt.

**Herb-Verkauf.**

2.1. Ein fast noch neuer, mittelgroßer **Herb** aus der Werkstätte des Herrn Schlossermeister **Daler** wird Umzugs halber um die Hälfte des Kostenpreises abgegeben: Umlandstraße 6 im 3. Stod.

**Leonberger Sündin,**

1 1/2 Jahr alt, schwarz und weiß, wachamer **Hofhund**, ist wegen Platzmangel sofort billig abzugeben. Näheres Kaiserstr. 26 im Spezerelladen. 3.1.



Eine Ledeneinrichtung ist zusammen oder theilweise billig zu abzugeben. Bu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Für Vereine.**

Einfache schöne Christbäume werden abgegeben: Ständehausstraße 1, parterre.



Täglich frische holl. Angel-Schellfische, Cabeljau, Sechte, Rander, Ostender Coles, frisch gewässerte Stockfische, engl. Native-Austern empfiehlt

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Unterweg: Rheinfalm.

**Holl. Schellfische, Cabeljau etc.**

empfehlen

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**F**astnachtsküchlein,  
Berliner Pfannkuchen  
täglich frisch.  
**H. Krauss, Hofbäcker,**  
Ludwigsplatz. 31.

Berliner Pfannkuchen,  
Fastnachtsküchlein.  
**W. Schmidt, Hofbäckerei,**  
Birkel 29. 21.

**Borneo,**

eine vorzügliche 5 Pfg. Cigarre empfiehlt 31.

**Carl Dees,**  
Waldstrasse 38.

**Cadetten- Handschuhe (weisswollene)**

empfehlen 21.

das Special-Handschuh-Geschäft  
**Ludwig Oehl, Hoflieferant,**  
116 Kaiserstrasse.

**Ball-Strümpfe,**

seidene und gute baumwollene, empfehlen in großer Farben-Auswahl

**Weiss & Kölsch,**  
31. Friedrichsplatz 7.

**Ed. Bayer,**

**Kunst- und Handlungsgärtner,**  
Augartenstrasse 39,  
Bestellungsannahme: Waldstrasse 39 und  
Kriegstrasse 26,  
empfehlen

**Makart-Bouquets,  
Makart-Dekorationen,  
Blumenbindereien jeder Art,  
Lorbeer- u. Trauerkränze,  
Cotillon- u. Ball-Bouquets,**  
geschmackvoll und billig.  
Neuanlage und Instandhaltung von  
**Garten-Anlagen.**

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27, 31.

**Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher**

in allen Liniierungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

**Reiche Auswahl in Copirpressen**

sowie sämmtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

**Versicherung gegen Reiseunfälle**

sowie gegen

Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,

ferner auch

Haftpflichtversicherungen unter den günstigsten Bedingungen

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.  
Grundkapital 3 000 000 M.  
Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.  
Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft-wird bereitwilligst ertheilt und Reise-Unfall Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden verausgabt durch

**Friedrich Maisch Sohn,**  
Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Zur Vermittlung

von

**Feuer-Versicherungen**

für den

**Deutschen Phönix**

empfehlen sich

**Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Amdtstraße 47.



**Schlanderhonig, garantiert rein.**

aus eigener Bienezucht gewonnen, empfiehlt in bekannter, vorzüglicher Qualität das Pfd. zu 1 M., 10 Pfd. zu 9 M. frei in's Haus gebracht.

**S. Suffer, Bienezüchter**  
in Hochstetten, Post Rinkend im.

Außerdem kann solcher im Gasihaus zur Stadt Pforzheim jederzeit abgeholt werden.

Ferner im Wiederverkauf bei den Herren **W. S. Schwaab, Gr. Hoflieferant, Albert Salzer** und **Robert Fritz.**

**Ruscher's Weinstube zum Hohenzollern,**  
Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.

Täglich früh und Abends anerkannt vorzüglich zubereitetes **ächt ungarisches Gulyás** dem hiesigen Geschmack anpassend, nicht zu scharf.

Vollständig separirtes **Nebenzimmer** mit **Pianino** für kleine Gesellschaften.

**Unsere Zeit.**

Salon-Ausgabe

von

**Schorer's Familienblatt.**

VIII. Jahrgang 1892/1893.

Jährlich 14 Hefte zu je 75 Pfa.

Die billigste Monatschrift!

Äußerst reichhaltiger und interessanter Text!

Glänzende Illustrationen!

Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements-Bestellungen entgegen und senden auf Wunsch das 1. Heft zur Ansicht, ebenso die Verlags-Handlung

**J. H. Schorer u. S.**

Berlin S.W. 46.

\* Vom 1. Januar ab **prima Ochsenfleisch à 60 Pfennig** per Pfund empfiehlt

**Karl Dittus, Metzger,**  
Kreuzstraße 6.

**Brauerei H. Fels,**

Kronenstrasse 44.

**Heute wird geschlachtet!**

Meinen werthen Kunden, Gönnern und Freunden ein

**„Prosit neues Jahr“.**

**Wilb. Schwertner,**  
Schlossermeister und Frau,  
Marlgrafenstraße 43.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath 3. Klasse und Reichsbevollmächtigten für Sölle und Steuern **Eduard Bierordt** in Magdeburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin von Sachsen verliehenen, zur Feier Höchstihres Goldenen Ehejubiläums gestifteten Medaille zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 22. Dezember 1892 gnädigst geruht, den etatsmäßigen Lehrern an der Kunstgewerbeschule Pforzheim **Emil Rießer,**  
**Johann Georg Kleemann** und **Karl Weiblen**

unter Ernennung derselben zu Professoren etatsmäßige Professorenstellen an der genannten Anstalt zu übertragen.

Durch Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums vom 21. d. M. ist folgendes bestimmt:

Intendantur 14. Armecorps:

**Kuhner,** Intendanturreferendar, unter Ueberweisung zur obigen Intendantur, zum etatsmäßigen Militärintendanturassessor ernannt.

**Marcard,** Intendanturassessor und Mitglied obiger Intendantur, zu der Intendantur 1. Armecorps unter Ueberweisung als Vorstand zur Intendantur der 8. Division in Erfurt versetzt.



# Friedrichsbad Karlsruhe.

## Heute Wiedereröffnung der ganzen Anstalt.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

**Christian Steinmeß, Glaser,**

sowie für die große Beileitungsleistung der Verwandten, Freunden und Bekannten und die reichen Blumen Spenden sagen herzlich Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

\* Allen Denjenigen, welche unsere liebe

**Amalie Frommholz,**

geb. Könniger,

zu ihrer Ruhestätte beileiteten und ihren Sarg mit Blumen schmückten, ramentlich aber für die rührenden und trostvollen Worte des Herrn Hofvikars Fischer sagen wir unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 2. Januar 1893.

Strasburg i. G., die trauernden Hinterbliebenen.

### Liederkranz.

Heute Abend gemüthliches Zusammensein und Neuwahl der 3.

Der Vorstand.

Wittheilungen

aus dem

**Staats-Anzeiger**

Nr. 35 vom 30. Dezember 1892.

Inhalt

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Uebersicht über die Stell- und Strafrechtspflege während des Jahres 1891 betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Januar. I. Quartal. 2. Abonnem.-Vorstellung (statt „König Lear“): **Unter vier Augen.** Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. — Zum ersten Male wiederholt: **In Civil.** Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Saul und J. Hofreiter. Musik von Joseph Bayer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 4. Januar. I. Quartal. 3. Abonnem.-Vorstellung. **Margarethe** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Margarete: Fräulein Eriebel, vom Stadttheater in Bremen, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 5. Jan. Theater in Baden. 15. Abonnem.-Vorstellung. **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten:** 1) Neu einstudirt: **Das heiß Syfen** von Hans Sachs. 2) Neu einstudirt: **Die ehrlich Bäckerin** von Jakob Ayer. 3) Neu einstudirt: **Hanns Wurß, der traurige Küchelbäcker** von Gottlieb Prehauser. 4)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, rechtigt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Zum ersten Male: **In Civil.** Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Freitag den 6. Januar. I. Quartal. 4. Abonnem.-Vorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

31. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	745 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	— 4	742 „	„	„
6 „ Abds.	— 1 $\frac{1}{2}$	742 „	„	„
1. Januar				
6 U. Morg.	— 12	743 mm	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	— 6	743 „	„	„
6 „ Abds.	— 8	743 „	„	„

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheanträge:

2. Jan. Jakob Flaum von Mühlbach, Väder hier, mit Marie Kagenmayer von Dürrenz-Mühlbacher.
2. „ Friedrich Reiff von Paris, Mechaniker hier, mit Anna Soummer von hier.

#### Geburten:

29. Dez. Hermann Otto, Vater Karl Heise, Schmied.
30. „ Karl Johann, Vater Johann Luz, Schlosser.
31. „ Erwin, Vater Josef Anselm, Länchermeister.
31. „ Emil, Vater Jakob Schumacher, Zimmermann.
31. „ Friedrich Ludwig, Vater Valentin Reundtfer, Lokomotivbeizer.
1. Jan. Franz Xaver, Vater Johann Doh, Tagelöhner.
1. „ Wina Elise, Vater Heinrich Wolf, Maschin-arbeiter.
2. „ Emma Luise, Vater Karl Schlageter, Schuh-mann.

#### Todesfälle:

30. Dez. Wilhelm Solkappel, Schmied, ledig, alt 25 J. hr.
31. „ Jonathan Ritter, Küfer, ein Gemann, alt 40 Jahre.
1. Jan. Ludwig, alt 1 Jahr 1 Monat 9 Tage, Vater Adam Welbelich, Bäckermeister.

#### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

#### Strohkammer III.

- Mittwoch den 4. Januar, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Gottlieb Lindheimer von Wirsfelden, wegen Diebstahls.
  - J. A. S. gegen Georg Louis Jean Meyer von Huden wegen Diebstahls.

## Ball-Blumen.

Empfehle mein großes Lager in **Ball-Blumen**, sowohl in gebundenen wie einzelnen Sachen. Das Aufrichten und Umbinden älterer Garnituren wird geschmackvoll und billigst angeführt.

**C. M. Meyer, Blumenfabrik,**  
122a Kaiserstraße 122a.

Statt jeder besondern Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt setzen wir Freunde und Bekannte in Kenntniß, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

### Friedrich Ziegler,

Kassendiener bei der Vereinsbank,

infolge eines Schlaganfalls am 1. d. Mts, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Alter von 51 Jahren unerwartet durch einen plötzlichen Tod entziffen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Dienstag den 3. Januar**, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kreuzstraße 1, aus statt.

## Kaufm. Verein „Merkur“, Karlsruhe.

Samstag den 7. Januar, Abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle

### Weihnachtsfeier,

verbunden mit **Gabenverloosung** und **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst werthen Angehörigen höflichst einladen.

**Einführungsrecht gestattet.** Listen zur Einzeichnung für Einzuführende liegen bei den Herren P. E. Küter, Kaiserstrasse 113, Joh. Hch. Folkel, Kaiserstrasse 161, und Fritz Leppert, Amalienstrasse 53, auf.

21.